

DRUCKSACHE Nr.: 4 5 4

=====

Öffentliche Sitzung
 Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge
- Haupt- und Finanzausschuss
- Stadtrat

Betreff: Finanzbericht nach dem Stand vom 30.06.2006

Beschlussvorschlag:

Der Finanzbericht nach dem Stand vom 30.06.2006 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt/Rechtslage/Begründung:

Gemäß Ziffer 7) der ‚Richtlinien zur Ausführung der Budgetierung in der Stadt Voerde‘ in Verbindung mit der Drucksache Nr. 200 vom 10.05.2000 werden die Budgetberichte der Fachämter auf Grundlage der Daten zum 30.06.2006 vorgelegt.

Im Verwaltungshaushalt

sind wesentliche Budgetabweichungen in folgenden Bereichen zu erwarten:

- rd. 117.000 € Verbesserung im Budget 2 – Liegenschaften, Wirtschaftsförderung.
- rd. 106.000 € Verbesserung im Budget 4a – Schulen.
- rd. 219.000 € Verbesserung im Budget 5 - Soziale Angelegenheiten –in den Bereichen Sozialhilfe und Asylbewerber/Aussiedler.
- rd. 60.000 € Verbesserung im Budget 6 - Jugendangelegenheiten – in den Bereichen Jugendhilfe nach dem KJHG, Kindertageseinrichtungen und Jugendsozialarbeit.
- rd. 154.000 € Verschlechterung im Budget 7 – Bauwesen – , die insbesondere im Bereich Gebäudewirtschaft durch gestiegene Energiekosten bedingt sind.
- rd. 1.871.000 € Haushaltsverschlechterung im Bereich des Budgets 9 –allgemeine Finanzwirtschaft- insbesondere durch netto rd. 3,5 Mio. Mindereinnahmen an Gewerbesteuern, die tlw. kompensiert werden können durch Mehreinnahmen beim Einkommensteueranteil, Minderausgaben aus der Abrechnung des Solidarbeitrages 2004, und Einsparungen beim Schuldendienst.
- rd. 205.000 € Mehraufwand im Personaletat, da aufgrund einer Änderung des Sozialgesetzbuches in diesem Jahr einmalig für 13 Monate Sozialversicherungsbeiträge fällig werden, sich Krankenkassenbeiträge erhöhen und mit einem gestiegenen Beihilfeaufwand zu rechnen ist. Kostensteigerungen bei den ‚eigentlichen Personalausgaben‘ sind gegenüber der Planung nicht zu erwarten. Im Bereich der Beamtenbesoldung wird das geänderte Sonderzahlungsgesetz NRW zu Einsparungen von rd. 68.000 € führen.

Der für den Verwaltungshaushalt 2006 prognostizierte strukturelle Fehlbedarf von rd. 7,6 Mio. € wird sich nach den Finanzdaten des zweiten Quartals um rd. 1,67 Mio. € erhöhen.

Im Vermögenshaushalt

sind wesentliche Budgetabweichungen in folgenden Bereichen zu erwarten:

- rd. 375.000 € Verschlechterungen im Budget 2 – Liegenschaften, Wirtschaftsförderung -, die insbesondere durch eine aus heutiger Sicht verringerte Erlöserwartungen aus der Veräußerung städtischer Grundstücke zu erwarten ist.
- rd. 381.000 € Haushaltsverbesserung im Budget 7 – Bauwesen - durch Verlagerung verschiedener Baumaßnahmen in das Jahr 2007 bzw. spätere Jahre.
- rd. 150.000 € Haushaltsverschlechterung im Budget 9 –allgemeine Finanzwirtschaft – durch eine Verringerung der Investitionspauschale.

Unter Berücksichtigung der übrigen Budgets ist im Vermögenshaushalt nach dem Stand des 2. Quartals insgesamt mit Haushaltsverschlechterungen von rd. 122.000 € im unrentierlichen Bereich zu rechnen.

Sollten sich im Zuge der weiteren Umsetzung des Vermögenshaushalts keine Haushaltsverbesserungen ergeben, müssen Maßnahmen in einer Größenordnung von 122.000 € gesperrt und zu einem späteren Zeitpunkt neu veranschlagt werden.

Zu den voraussichtlichen Abschlüssen der einzelnen Budgets und zur Abwicklung der Einzelmaßnahmen des Vermögenshaushalts wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

S p i t z e r

Anlagen:

- Budgetberichte Verwaltungshaushalt
- Budgetberichte Vermögenshaushalt
- Abwicklung Einzelmaßnahmen Vermögenshaushalt